Die Wucht der Meinungsmaschinen u. Denkmonopole

Kehrt die Logik noch einmal zurück?

Von Gerhard Mersmann | **Forum-M7.com** **[3]**

Jetzt, wo es wieder heiß ist, während der berüchtigten Hundstage, ist eine Zeit angebrochen, in der es durchaus geraten ist, sich etwas zurück zu nehmen, und in einem abgedunkelten Zimmer oder unter einem Schatten spendenden Baum sich grundsätzlicheren Überlegungen hinzugeben. Der Vorteil, den die den Körper verlangsamenden Temperaturen bringen, ist die mangelnde individuelle Bereitschaft, sich in einen noch mehr erhitzenden Gemütszustand zu versetzen.

Das Denken funktioniert noch, langsamer und dadurch mitunter vorsichtiger, während die Hitze der Debatten, die wir in den letzten Jahren so fürchterlich zu lieben gelernt haben, als etwas nicht so Erstrebenswertes erscheint. So gibt uns das Dasein die eine oder andere Stunde, in der wir uns ohne Zwang und Widerrede mit dem beschäftigen können, was als die Schule des Denkens bezeichnet wird.

Vielleicht stimmt es auch, um der Romantik noch eine späte Ehre zukommen zu lassen, dass die in ihren Texten beschriebenen Glückszustände etwas mit der Nähe zur Logik zu tun haben. Ohne dass es einer der klugen Köpfe, die sich so wunderbar hinter den Formulierungen des Müßiggangs zu verstecken wussten, jemals zum besten gegeben hätte. Und sehen Sie? Schon sind wir einem neuen Schulgeheimnis auf der Spur, ohne dass wir diesem Ziele zweckrational gefolgt wären.

Ja, die Logik. Wie hat sie doch gelitten in den letzen Dekaden.

Kaum eine Disziplin wurde derartig in der journalistischen Schnellverwertung entjungfert, missbraucht und den gierig wartenden Ratten vorgeworfen wie das Verlangen, den einen Schritt der menschlichen Überlegung dem anderen nach den Regeln strenger Plausibilität folgen zu lassen. Nicht, dass die Menschen, die es gelernt hatten, nach diesen Maximen ihre Art zu denken zu bemessen, das Geschäft des serienmäßigen Betrugs nicht bemerkt hätten. Anfangs haben sie sich auch noch dagegen gesträubt. Aber die kollektive Wucht der Meinungsmaschinen und Denkmonopole, die unüberschaubare Anzahl von sektiererischeren Quellen und Stiftungen haben auf die Dauer die unwiderlegbaren Schritte der Logik geflutet und im Unrat erstickt.

Und wer sich dem dennoch entgegenstellte, dem wurde mit Isolation und Verachtung gedroht. Das, was dieses Geschäft der groß angelegten Manipulation dabei in die Hände spielte, waren gar nicht die schnellen Überläufer in das Lager des Obskurantismus. Sie gibt es immer. Es sind die ganz Schwachen, die noch nie etwas zustande gebracht haben, das Substanz hätte. Sie sind schnell dort, wo der Bestechungsgroschen, in welcher Form auch immer, in Metall oder Lorbeer, schnell zu kassieren ist.

[4]Nein, das Unglück wuchs durch jene, die sich dem Trugschluss hingaben, weil sie es bereits vorher nicht so mit der Logik hatten. Sie sahen in die Sterne und entdeckten große Pläne, traumatisiert durch die Ereignisse begannen sie mit Erzählungen, die in die Räume der Therapie gehörten und nicht in das Institut der unbestechlichen und harten Logik. Auf sie wurde dann auch verwiesen, wenn es darum ging, die wenigen, aber unbeugsamen Geister zu diskreditieren, die sich dem Coup der kollektiven Verblendung entgegenstellten.

Der Prozess ist längst nicht abgeschlossen. Die Hyperaktivität der Erregungsmaschine läuft solange weiter, bis sich die Kräfte der Logik erholt haben und zum Gegenschlag ausholen. Was nicht außer Acht gelassen werden darf, ist die Inkongruenz von veröffentlichter Meinung und der unbezwingbaren Folgerichtigkeit der Logik. Die Stille, von der letztere im Gegensatz zur ersteren umgeben ist, sagt nichts aus über die letztendlich vorhandene Durchsetzungskraft.

Mit dieser Gewissheit lässt es sich einmal im Schatten ruhen.

Gerhard Mersmann

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, ist studierter Politologe und Literaturwissenschaftler. Er arbeitete in leitender Funktion über Jahrzehnte in der Personal- und Organisationsentwicklung. In Indonesien beriet er die Regierung nach dem Sturz Soehartos bei ihrem Projekt der Dezentralisierung. In Deutschland versuchte er nach dem PISA-Schock die Schulen autonomer und administrativ selbständiger zu machen. Er leitete ein umfangreiches Change-Projekt in einer großstädtischen Kommunalverwaltung und lernte dabei das gesamte Spektrum politischer Widerstände bei Veränderungsprozessen kennen.

Die jahrzehntelange Wahrnehmung von Direktionsrechten hielt ihn nicht davon ab, die geübte Perspektive von unten beizubehalten. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Seine Erkenntnisse gibt er in Form von universitären Lehraufträgen weiter. Sein Blick auf aktuelle gesellschaftliche, kulturelle wie politische Ereignisse sind auf seinem persönlichen Blog M7 regelmäßig nachzulesen. >> **https://form-7.com/** [3] .

♦♦♦

Im Wahnsinn gefangen

Ein schwarzes Licht, im schwarzen Raum,
ein dunkler Ort, ein böser Traum,
kein Vertrauen mehr in das was man sieht,
die Masse färbt alles anthrazit.
Jag' mir die Tinte doch einfach in die Blutbahn,
wenn dein Leben scheiße ist, dann fühlt sich jede Lüge gut an.
Mach doch bitte einfach mit, denn Verblödung ist ein Volkssport,
und wenn du da aus der Reihe tanzt, dann ist das quasi Selbstmord.
Der Druck wird immer größer und für den der sich nicht fügt,
ist die Lüge nur ein Mittel, doch ein Mittel das genügt.

Wo hat es angefang', wo hört es wieder auf?
Wo sind wir reingerannt, wo geht es wieder raus?
Im Wahnsinn sind wir gefang', unser Leben lang!
Wir fahren mit voller Wucht - an die Wand!

Gott sei Dank gibt es den Bierkönig, am Ballermann auf Malle,
wenn das Dschungelcamp auf Sendung geht, dann freuen sie sich alle,
wenn die Bundesnationalelf auf dem Siegertreppchen steht,
weiß plötzlich jeder Zweite wieder wie die böse Hymne geht.
Und genau das ist der Grund, warum es keinen interessiert,
dass man uns hier schon seit Jahren umfangreich indoktriniert.
Doch das beunruhigt mich nicht, solange in der Zeitung steht,
dass der Aufschwung voll im Gang ist und es morgen wieder aufwärts geht.

Wo hat es angefang', wo hört es wieder auf?
Wo sind wir reingerannt, wo geht es wieder raus?
Im Wahnsinn sind wir gefang', unser Leben lang!
Wir fahren mit voller Wucht - an die Wand!

♦♦♦

♦♦♦

Weimar - Auf Biegen & Brechen, Digipak

Weimar - Auf Biegen & Brechen (Re-Edition) Digipack

Re-Release des Erfolgsalbums "Auf Biegen & Brechen",

welches am 20.05.2022 auf Platz #5 und am 25.08.2023 auf Platz #2 der offiziellen deutschen Album Charts einstieg.

Zum Bandshop [5].

[6]

► **Quelle:** Dieser Beitrag wurde am 11. August 2024 erstveröffentlicht auf https://form-7.com/ >>**Artikel** [7]. Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich ist Gerhard Mersmann.

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Mann an einem Baum lehnend mit entspanntem Blick in die Landschaft, den Moment genießend. Es lohnt sich hin und wieder etwas zurückzunehmen, und sich in einem abgedunkelten Zimmer oder unter einem Schatten spendenden Baum grundsätzlicheren Überlegungen hinzugeben. Das Licht der Sonne braucht 8 Minuten, um die Erde zu erreichen. Wenn ich die Sonne ansehe, blicke ich also zurück in die Vergangenheit. Merkwürdig, alles braucht seine Zeit und doch ist es immer JETZT.

Foto: josealbafotos - Jose Antonio Alba, Lleida/España (user_id:1624766).**Quelle**: Pixabay [8]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [9]. >> **Foto [10]**.

2. Ein Leben ohne Geschichte? Ist es vorstellbar? »**Der verlässlichste Wegweiser für die Zukunft ist die Vergangenheit. Die Vergangenheit ist nicht dazu da, um sie zu vergessen, sondern viel mehr um aus ihr zu lernen**«. **Foto** OHNE TEXT: Sammy-Williams / Sam Williams, Sicily. **Quelle**: Pixabay [8]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [9]. >> Foto [11]. Inlet in das Bild eingearbeitet von Helmut Schnug.

3. OHNE MICH! Ziviler Ungehorsam ist das Gebot der Stunde. Andersdenke und Gleichgesinnte sollten sich vermehrt zusammentun statt sich diskreditieren und spalten zu lassen. Solidarität ist gefragt! **Illustration:** CDD20, Shanghai/China (user_id:1193381). **Quelle**: Pixabay [8]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [9]. >> Illustration [12]. Die Beschriftung wurde von Helmut Schnug eingearbeitet.

4. Textgrafik: »Vernunft und Logik haben uns von jeher allen möglichen Abgründen näher gebracht: Neid, Gier, Konkurrenz, Intoleranz und Krieg, alles stets auch versucht in irgendeiner Weise zu begründen. Jetzt ist es Zeit die Abgrunde zu überwinden: mit Inspiration, Zuneigung, Toleranz, Bescheidenheit, Hingabe und Mitmenschlichkeit, ohne auch nur einen vernünftigen Grund dafür zu benötigen.«

Grafikbearbeitung: Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024), R.I.P. WiKa - Du bleibst unvergessen. ♥ Die Textgrafik besteht nur aus einfachen geometrischen Formen und Text. Sie erreichen keine Schöpfungshöhe, die für urheberrechtlichen Schutz nötig ist, und sind daher gemeinfrei.

Dieses Bild einer einfachen Geometrie ist nicht urheberrechtsfähig und daher gemeinfrei, da es ausschließlich aus Informationen besteht, die Allgemeingut sind und keine originäre Urheberschaft enthalten. > This image of simple geometry is ineligible for copyright and therefore in the public domain, because it consists entirely of information that is common property and contains no original authorship.

5. Mann an einem Baum lehnend mit entspanntem Blick in die Landschaft. Jetzt, wo es wieder heiß ist, während der berüchtigten Hundstage, ist eine Zeit angebrochen, in der es durchaus geraten ist, sich etwas zurück zu nehmen, und in einem abgedunkelten Zimmer oder unter einem Schatten spendenden Baum sich grundsätzlicheren Überlegungen hinzugeben.

Das Licht der Sonne braucht 8 Minuten, um die Erde zu erreichen. Wenn ich die Sonne ansehe, blicke ich also zurück in die Vergangenheit. Merkwürdig, alles braucht seine Zeit und doch ist es immer JETZT. Machen Sie etwas mit Herz & Verstand. Werden Sie wieder Mensch ohne Monitor. Haben Sie den Mut, sich Ihres eigenen Verstandes zu bedienen!

Foto OHNE Textinlet: josealbafotos - Jose Antonio Alba, Lleida/España (user_id:1624766).**Quelle**: Pixabay [8]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und

digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [9]. >> **Foto [10]**. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-wucht-der-meinungsmaschinen-und-denkmonopole

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11157%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-wucht-der-meinungsmaschinen-und-denkmonopole
[3] https://form-7.com/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u476/Vernunft%20und%20Logik72.png
[5] https://weimar-shop.com/collections/tontrager
[6] https://weimaroffiziell.myshopify.com/collections/tontrager
[7] https://form-7.com/2024/08/11/kehrt-die-logik-noch-einmal-zurueck/
[8] https://pixabay.com/
[9] https://pixabay.com/de/service/license/
[10] https://pixabay.com/photos/man-solitude-tree-leaning-resting-1156543/
[11] https://pixabay.com/de/photos/denken-mentor-denkweise-detektiv-4125016/
[12] https://pixabay.com/de/illustrations/karikatur-malen-fantasie-phantasie-5123446/
[13] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abweichler
[14] https://kritisches-netzwerk.de/tags/andersdenkende
[15] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgrenzung
[16] https://kritisches-netzwerk.de/tags/besinnlichkeit
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/besinnung
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bewusstwerdung
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denken
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denkmonopole
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denknarrativ
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/durchsetzungskraft
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/emporungsmaschine
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/erregungsmaschine
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gelassenheit
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gemutszustand
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gluckszustande
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundsatzliche-uberlegungen
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kollektive-verblendung
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/leichtigkeit-des-seins
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/logik
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/logisches-denken
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/meinungsmaschinen
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mussiggang
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachdenken
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nonkonformismus
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nonkonformitat
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/obskurantismus
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/reflektion
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/regeln-strenger-plausibilitat
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/schule-des-denkens
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sektiererisch
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sektiererisches-verhalten
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/sektierertum
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstdenken
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/unangepasstheit
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verachtung
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vernunft
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/veroffentlichte-meinung
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahrnehmung